

Leitfaden für die Übergabe von Privatarchiven an das Staatsarchiv Uri

Privatarchive sind Archivbestände aus privater Herkunft (Privatpersonen, Vereine, Parteien, Verbände usw.). Sie bilden eine willkommene Ergänzung zu den staatlichen Unterlagen, da sie Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und der Kultur abbilden, die von der staatlichen Tätigkeit nicht erfasst werden. Andererseits kann es für private Archivträger nützlich sein, das eigene Archiv professionell betreut und öffentlich zugänglich zu wissen.

Beispiele privater Archive im Staatsarchiv Uri

- Künstlerischer Nachlass Erna Schillig, Altdorf
- Familienarchiv Tresch, Stern & Post, Amsteg
- Christlich-soziale Partei Uri
- Alt Ständeratspräsident Ludwig Danioth, Altdorf
- Schneiderei Nell, Altdorf
- Kirchgemeinde Wassen
- SAC-Sektion Gotthard

Wenn Sie für die Nachwelt interessante oder wichtige Unterlagen besitzen und diese an einem sicheren und von Fachleuten betreuten Ort aufbewahrt haben möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Staatsarchiv Uri. Wir beraten Sie gerne!

Kontakt

Staatsarchiv Uri
Bahnhofstrasse 13
6460 Altdorf

Telefon: 041 875 22 22
E-Mail: staatsarchiv@ur.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr und 13.30- 17 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 9 – 12 Uhr

Richtlinien für die Übergabe privater Unterlagen an das Staatsarchiv

Das Staatsarchiv Uri übernimmt private Unterlagen ausschliesslich als Schenkung. Deposita werden keine errichtet, da einerseits für die Bearbeitung und Verpackung der Unterlagen Kosten entstehen und andererseits die privaten Unterlagen im Rahmen der Benutzungsordnung des Staatsarchivs dauerhaft öffentlich zugänglich bleiben, also nicht wieder aus dem Staatsarchiv zurückgezogen werden sollen.

Die Bedingungen für die Übertragung von Unterlagen an das Staatsarchiv werden in einem schriftlichen Vertrag festgehalten. In der Regel sind private Unterlagen sofort nach deren Bearbeitung im Staatsarchiv öffentlich zugänglich. Diesbezügliche Einschränkungen aus Gründen des Datenschutzes können im Vertrag festgehalten werden.

Private Unterlagen müssen einen echten Urner Bezug aufweisen. Sie dienen als Ergänzung zu der staatlichen Überlieferung und erfüllen in erster Linie dokumentarische Zwecke. Aus platzgründen ist das Staatsarchiv deshalb gezwungen, von den angebotenen privaten Beständen jene für eine Übernahme auszuwählen, die im Archiv in vergleichbarer Art noch nicht vorhanden sind. Aus diesem Grund kann das Staatsarchiv angebotene Unterlagen auch ablehnen. Es besteht kein Rechtsanspruch für eine Übernahme.

Vor der Übergabe müssen die Unterlagen in beschriftete oder nummerierte Archivschachteln oder Ringordner verpackt werden. Zum Bestand muss ein mindestens summarisches Verzeichnis vorliegen, das den Inhalt jeder Archivschachtel und jedes Ringordners inkl. dem zeitlichen Umfang der enthaltenen Unterlagen beschreibt. Es können auch digitale Daten abgegeben werden.

Beispiel eines Übergabeverzeichnisses:

Unterlagen Kaufmännischer Verein Uri, Unterlagen 1912-1976

Übergabeverzeichnis

Nr. Ordner / Schachtel	Inhaltsangabe	Grenzdaten Inhalt
1	Jahresberichte	1928-1964
2	Protokolle der Generalversammlung	1912-1950
3	Protokolle der Generalversammlung	1950-1976
4	Verschiedene Korrespondenz	1934-1940
usw.		

Ort/Datum/Unterschrift der übergebenden Person

Was gehört in ein Privataarchiv?

Ein Privataarchiv kann grundsätzlich Schriftgut und Objekte verschiedenster Art umfassen. Dazu gehören auch digitale Unterlagen. In erster Linie ist das Staatsarchiv jedoch ein Papier- und Datenarchiv. Dreidimensionale Objekte werden aus formalen Gründen nur sehr zurückhaltend übernommen. Für solche Gegenstände ist unter Umständen das Historische Museum Uri der passendere Ort.

Wichtig ist, dass die Unterlagen die Tätigkeit des betreffenden Archivträgers dokumentieren oder sonst Informationen enthalten, die einen relevanten Aspekt der Wirtschaft, Gesellschaft oder der Kultur des Kantons Uri beleuchten. Ziel des Staatsarchivs ist es, eine möglichst breite und alle Aspekte umfassende Überlieferung zum Kanton Uri zu ermöglichen und zu bewahren.